

Michelsneukirchen erweckt die Garde zum Leben: Neue Gesichter, alte Traditionen

Die Gardemädels aus Michelsneukirchen präsentieren sich beim ersten Treffen im Gasthaus Jäger. Ein Blick auf die neue Garde und ihre Trainerinnen.

Die Bedeutung der Garde in Michelsneukirchen

In Michelsneukirchen wird Tradition großgeschrieben. Die Gründung des Elferrates im Jahre 1994 legte den Grundstein dafür, dass alle zehn Jahre eine neue Garde in der Gemeinde entsteht. Diese Tradition wird auch in diesem Jahr fortgesetzt, wie die kürzliche Einladung des Elferrates zum ersten Kennenlernen der neuen Gardemädchen am Sonntag im Gasthaus Jäger zeigt.

Wichtige Veranstaltungsdaten

Ein bedeutendes Ereignis der Faschingsgesellschaft ist die Inthronisation des neuen Prinzenpaares, die am 11. November im Gasthaus Jäger stattfinden wird. Bei dieser feierlichen Zeremonie werden neben der Vorstellung des neuen Prinzen und der Prinzessin jedem Gardemädchen ein Elferrat zugeteilt. Diese Zuteilung symbolisiert die enge Zusammenarbeit und den Zusammenhalt, der für die Garde essenziell ist.

Die Gesichter hinter der Garde

Die neuen Gardemädchen, die allesamt aus Michelsneukirchen stammen, sind bereit, sich in die Gemeinschaft einzufügen. Eine Liste von ambitionierten jungen Frauen – darunter Maria Jäger, Sarah Kaufhold und Julia Baumer – zeigt das Engagement der Teilnehmerinnen. Die Trainerinnen Marina Reiser und Julia Laußer, beide erfahren und mit einer tiefen Verbindung zur Garde, leiten die frisch gebackenen Gardemädchen an und sorgen in den kommenden Wochen für den richtigen Schwung in den Choreographien.

Die Vorfreude und das Training

Bei den bevorstehenden Auftritten können sich die Besucher auf einen schwungvollen Einzug, einen Gardetanz, einen klassischen Prinzenwalzer und einen eindrucksvollen Showtanz freuen. Um die Vorfreude der neuen Gardemädchen zu steigern, brachten die Trainerinnen kleine Geschenke mit, darunter weiße Socken mit der Aufschrift "Gardemädl". Dies stärkt das Zugehörigkeitsgefühl in der Gruppe und fördert den Teamgeist.

Eine wertvolle Tradition für die Gemeinschaft

Die Garde ist nicht nur ein fester Bestandteil der lokalen Faschingsgesellschaft, sondern auch ein Zeichen der Zusammengehörigkeit in Michelsneukirchen. Die Veranstaltungen rund um die Garde fördern das Gemeinschaftsgefühl und bieten der lokalen Bevölkerung die Möglichkeit, sich zu versammeln, zu feiern und die Tradition zu bewahren. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Gardemädchen und dem Elferrat zeigt, wie Traditionen von Generation zu Generation weitergegeben werden, und fördert die lokale Identität.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de